

ABWASSERVERBAND  
Rüsselsheim/Raunheim

Änderung der Verbandssatzung § 14 des Abwasserverbandes  
Rüsselsheim/Raunheim

Tgb.-Nr. 05/2024  
DS-Nr. 36/2021-2026

**Beschlussnachtrag**

Wie Beschlussvorschlag.

Rüsselsheim am Main, 08.07.2024



(Wendehake)  
Schriftführerin



(Hartmann)  
Vorsitzender

ABWASSERVERBAND  
Rüsselsheim/Raunheim  
– Der Vorstandsvorstand –

Erforderliche Beschlussprotokolle:

Tagebuch-Nummer: **05/2024**

DS-Nr.: **36/2021-2026**

Erstelldatum: 19.06.2024

Anlage:

Beschluss erforderlich durch:

Baukommission:

Verbandsversammlung:

## VORLAGE

### an die **Verbandsversammlung**

Der Vorstandsvorstand leitet der **Verbandsversammlung** nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

#### **Änderung der Verbandsatzung § 14 des Abwasserverbandes Rüsselsheim/Raunheim**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die **Verbandsversammlung** beschließt folgende Änderung der **Verbandsatzung** des Zweckverbandes „**Abwasserverband Rüsselsheim/Raunheim**“.

§ 14 Absatz 1 Satz 2 der **Verbandsatzung** wird zum 01.07.2024 wie folgt geändert:

(2) Die **Rechnungsprüfungsaufgaben** werden vom **Rechnungsprüfungsamt** der Stadt **Rüsselsheim am Main** wahrgenommen.

#### **Begründung:**

##### **A. Ziel**

Höhere **Prüfungskontinuität**.

##### **B. Historie**

Mit der **Prüfung** des **Verbandes** im Jahre 1974 wurde in der **Verbandsatzung** ein 3jähriger **Wechsel** in der **Prüfungszuständigkeit** vorgesehen, da die Stadt **Raunheim** als **kreisangehörige** **Gebietskörperschaft** der **Prüfung** durch den **Kreis** unterliegt. Die Stadt **Rüsselsheim am Main** mit mehr als 50.000 **Einwohnern** hat gemäß **HGO** ein eigenes **RPA** einzurichten.

Mit der Umstellung der Kameralistik auf die Doppik, die beim Abwasserverband zum 01.01.2008 eingeführt wurde, haben sich das Prüfungsvolumen sowie die Prüfungsintensität deutlich erhöht.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse für die Jahre 2008 – 2010 wurden vom Kreis durchgeführt. Um frühzeitig eine Prüfungskontinuität herzustellen, wurde das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Stadt Rüsselsheim am Main bei den ersten Prüfungen beratend hinzugezogen.

Ab dem Jahr 2011 obliegt die Prüfung satzungsgemäß dem RPA der Stadt Rüsselsheim am Main. Im Rahmen der Prüfung hat sich aber gezeigt, dass trotz der gegenseitigen Beteiligung ein Festhalten an dem 3-jährigen Prüfungsrythmus nicht sachgerecht ist. Mit der Revision des Kreises wurde daher über eine Ausdehnung des Prüfungszeitraumes von 3 auf 5 Jahre gesprochen. Nach Aussage des Kreises spricht nichts gegen eine Verlängerung, zumal die Prüfungszeiträume von 5 Jahren bei kommunalen Gesellschaften, die von externen Prüfungsgesellschaften geprüft werden nicht ungewöhnlich sind.

Der Kreis Groß Gerau hat zwecks Personalmangel eine erhebliche Zahl an noch anstehenden Jahresabschlussprüfungen durchzuführen. Für den Abwasserverband stehen die Prüfungen der Jahresabschlüsse 2017-2022 noch offen.

### **C. Lösung**

Mit der Beschlussfassung würden mit den Rechnungsprüfungsaufgaben nur noch durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rüsselsheim wahrgenommen und die angestauten Prüfungen könnten schneller abgearbeitet werden, sodass wieder eine Kontinuität der Jahresabschlussprüfungen entstehen kann.

### **D. Rechtsrundlagen**

Das Rechnungsprüfungsamt ist bei der Durchführung von Prüfungen unabhängig. Der Magistrat der Stadt Rüsselsheim kann keine Weisungen erteilen, die den Umfang, die Art und Weise oder das Ergebnis der Prüfung betreffen (§ 130 Abs. 1 Satz 1 und 2 HGO). Nach § 9 Abs. 2 Ziff. 9 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) reicht es aus, ein zuständiges Rechnungsprüfungsamt zu bestimmen.

Rüsselsheim am Main, den 19.06.2024

.....  
(Burghardt)  
Verbandsvorsitzender